

## **Grammer baut Führungsposition auf dem Weltmarkt für Offroad-Sitze weiter aus**

- *Grammer ist weltweiter Marktführer bei Nutzfahrzeugsitzen für Landwirtschaft, Bauindustrie und Logistik*
- *Produktionsstätten in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien*
- *Sitzplattform MSG 65/75 und MSG 85/95 mit einzigartiger Modularität*

**Grammer AG, 5. August 2021** – Grammer bewegt: Weltweit vertrauen renommierte Fahrzeug- und Maschinenhersteller für Landwirtschaft, Bauindustrie und Logistik auf Produkte von Grammer. Der globale Marktführer liefert jährlich rund eine Million Offroad-Fahrersitze an OEM-Kunden in Europa, Amerika und Asien und baut seine Position kontinuierlich weiter aus.

„Wir bieten mit dieser Produktplattform für nahezu jeden Einsatzzweck und jede Fahrzeuggröße in jeder Stückzahl eine Lösung – und das in allen wichtigen Regionen der Erde. Sie finden unseren Weltsitz im Minibagger einer Landschaftsgärtnerei ebenso wie in den riesigen Radladern im Tagebau, im Gabelstapler eines Logistikzentrums, in der High-Tech-Kabine einer GPS-gesteuerten Erntemaschine oder auf dem Mäher eines Golfplatz-Greenkeepers“, sagt Dr. Andreas Diehl, President Division Commercial Vehicles bei der Grammer AG. „Die Kombination aus einzigartiger Modularität, best-in-class Komfort und Ergonomie sowie Kundennähe durch lokale Fertigung nach internationalen Qualitätsstandards ist unser Alleinstellungsmerkmal und verschafft uns beste Voraussetzungen für weiteres Wachstum.“

### **Erfolgsfaktor Modularität**

Der MSG-Baukasten Offroad von Grammer mit den Modellen MSG 65/75 und MSG 85/95 (MSG steht für Modular Seat Generation) verfügt über Unterbauten in drei Sitzbreiten, mechanische und Luftfederungssysteme sowie Sitzoberteile mit niedrigen, hohen oder geteilten Lehnen plus Armlehnen. Hinzu kommen Features wie vertikale und horizontale Stoß- und Schwingungsdämpfung, Lordosstütze, Sitzheizung, Ventilation, automatische Gewichts Anpassung, Memory, Drehadapter und weitere Funktionen. Grammer übernimmt außerdem die Integration von Multifunktionsarmlehnen, die als zunehmend komplexe Bedieneinheiten zum Betrieb und zur Steuerung großer Land- und Baumaschinen dienen.

**Medienkontakt:**  
Günter Krämer  
Telefon: +49 9621/66-2171  
Guenter.Kraemer@grammer.com

**Herausgeber:**  
Grammer AG  
Grammer-Allee-2  
92289 Ursensollen  
www.grammer.com

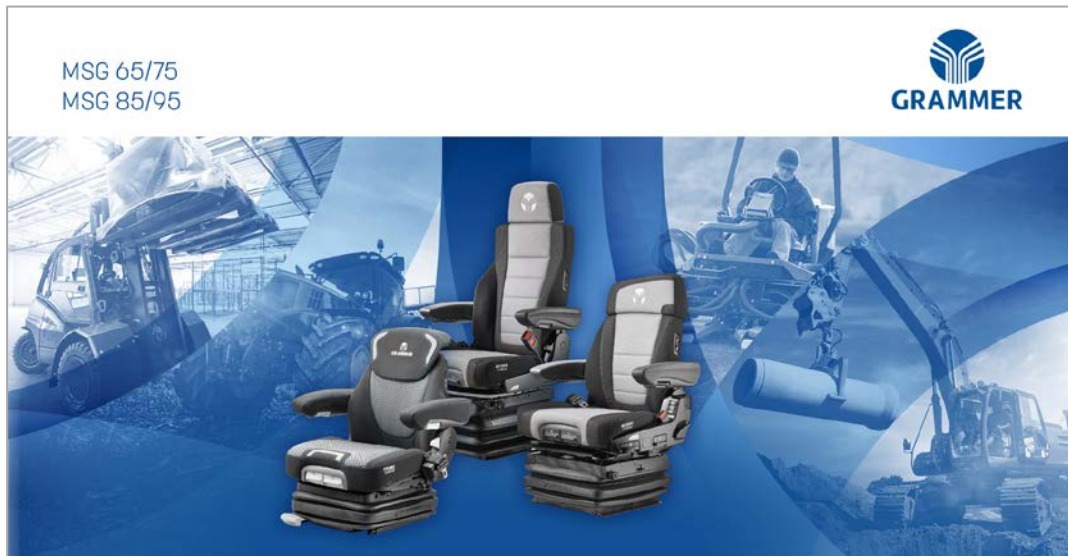
### **Erfolgsfaktor Ergonomie und Komfort**

Alle Modelle der Offroad-Sitzfamilie von Grammer sind auf komfortables, sicheres und ermüdungsfreies Arbeiten ausgelegt. Die passiven wie aktiven Federungs- und Dämpfungssysteme von Grammer setzen seit Jahrzehnten messbare Bestmarken in der Branche. Ergonomisch geformte Sitzkissen, Rückenlehnen und Armlehnen stützen den menschlichen Körper optimal ab und werden kontinuierlich aktuellen Erkenntnissen, unter anderem aus Nutzerbefragungen, angepasst. Beispiel: die adaptive Rückenunterstützung Dualmotion von Grammer. Sie dreht sich beim Schulterblick mit dem Oberkörper nach hinten mit, reduziert die Muskelermüdung bei rückwärts orientierten Arbeitsvorgängen, verbessert die Sicht auf Anbaugeräte und erhöht die Sicherheit.

### **Erfolgsfaktor Verfügbarkeit und Qualität**

Rund 400 Kunden in den Erstausrüstungsmärkten Europa, Amerika und Asien beliefert Grammer aktuell mit Fahrersitzen aus seinem Offroad-Portfolio. Produktionsstätten in Deutschland, Nordamerika, Mexiko, Brasilien und China übernehmen die Fertigung vor Ort, um die Vorteile lokaler Ressourcen, kurzer Transportwege und schneller Reaktionszeiten zu nutzen. Dabei steht höchstmögliche Flexibilität im Fokus: „Wir fertigen Aufträge in sehr unterschiedlichen Stückzahlen, von Kleinserien mit wenigen hundert Sitzen bis zu Fahrzeugserien mit sechsstelligen Volumina, hinzu kommt das Handling der hohen Variantenvielfalt mit Hilfe modernster Produktionsprozesse“, so Diehl. Für seine Top-Performance nach höchsten internationalen Qualitätsstandards wird Grammer regelmäßig mit Supplier Awards von Kunden ausgezeichnet, zuletzt unter anderem mit dem AGCO Partner Award.

Auf die zunehmend komplexeren Anforderungsprofile an Sitze reagiert Grammer mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung seines Portfolios. „Wir sehen speziell in den High-End-Maschinen der Agrar- und Bauwirtschaft einen wachsenden Bedarf an neuen Sitzfeatures wie haptischen Warnsystemen, an vollständig elektrifizierten Sitzen und weiteren Funktionen an der Mensch-Maschine-Schnittstelle“, erläutert Diehl. Viel Potenzial für den Weltsitz von Grammer.



**Bildtext:**

*Grammer bewegt: Mit der erfolgreichen MSG-Sitzfamilie – im Bild die Nachrüstversionen Primo, Actico und Maximo – bietet der weltweite Marktführer Lösungen für nahezu jeden Einsatzzweck und jede Fahrzeuggröße in jeder Stückzahl: vom wendigen Kleintraktor für den Einsatz im Weinberg bis zum tonnenschweren Radlader-Koloss im Tagebau, vom Minibagger über den Gabelstapler bis zur GPS-gesteuerten Erntemaschinenflotte.*

**Unternehmensprofil**

Die Grammer AG mit Sitz in Ursensollen ist in zwei Geschäftsfeldern aktiv: Für die globale Automobilindustrie entwickelt und produziert Grammer hochwertige Interieur- und Bediensysteme sowie innovative thermoplastische Komponenten. Für Lkw, Bahnen, Busse und Offroad-Fahrzeuge ist Grammer Full-Service-Anbieter von Fahrer- und Passagiersitzen. Aktuell beschäftigt die Grammer AG rund 14.000 Mitarbeiter in 20 Ländern weltweit, der Umsatz lag im Jahr 2020 bei rund 1,7 Milliarden Euro. Die Grammer Aktie ist im Prime Standard notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt sowie über das elektronische Handelssystem Xetra gehandelt.